

Akademische/r Rätin/Rat, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn

01.04.2023–31.03.2026

Bewerbungsschluss: 07.12.2022

Marzia Templeton

Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 35.000 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Das Kunsthistorische Institut sucht zum 1. April 2023 befristet bis 31. März 2026 eine*n Akademische Rätin/Akademischen Rat im Beamtenverhältnis auf Zeit (Besoldungsgruppe A 13, Vollzeit) an der Professur von Prof. Dr. Birgit Ulrike Münch.

Die Ernennung erfolgt für die Dauer von 3 Jahren. Eine Ernennung für weitere drei Jahre ist möglich.

Die Tätigkeit beinhaltet eine Lehrverpflichtung im Umfang von 4 Semesterwochenstunden.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der an der Professur verankerten Forschung und Lehre, primär im Bereich der Northern Art (Niederlande, Deutschland, Frankreich, England)
- Lehrverpflichtung im Umfang von 4 Semesterwochenstunden
- Unterstützung der Projektarbeit und Drittmittelinwerbung der Professur
- Engagement in den transdisziplinären Forschungsbereichen der Universität Bonn
- Mitwirkung an der universitären Selbstverwaltung

Ihr Profil:

- Eine Promotion im Fach Kunstgeschichte, alternativ ein mit „sehr gut“ abgeschlossener Master, vorzugsweise im Bereich der Frühen Neuzeit
- Erfahrungen der Mitarbeit in interdisziplinären Forschungsverbänden und in der Beantragung von Drittmitteln wünschenswert
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Interesse an mindestens einem der folgenden Schwerpunktbereiche wünschenswert: Verbindung von Kunstgeschichte und den Medical Humanities; Künstler*innensozialgeschichte; Theorien der historischen Kulturwissenschaften; politische Ikonographie; Global Art History

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit bei einem der größten Arbeitgeber der Region

- Möglichkeit zur Promotion oder im Falle einer bereits abgeschlossenen Promotion zur Habilitation
- betriebliche Altersversorgung (VBL),
- zahlreiche Angebote des Hochschulsports
- eine sehr gute Verkehrsanbindung bzw. die Möglichkeit, ein VRS-Großkudenticket zu erwerben oder kostengünstige Parkangebote zu nutzen
- Besoldung nach Besoldungsgruppe A 13 LBesO

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Zeugnisse, Publikationsverzeichnis, Beschreibung früherer und künftiger Forschungsschwerpunkte bis zum 07.12.2022 unter Angabe der Kennziffer 79/22/3.201 aus technischen Gründen ausschließlich in einer einzigen PDF-Datei (kleiner als 10 MB) per E-Mail an mtempleton@uni-bonn.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Dr. Birgit Ulrike Münch (E-Mail: bmuench@uni-bonn.de) gerne zur Verfügung.

Quellennachweis:

JOB: Akademische/r Rätin/Rat, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn. In: ArtHist.net, 09.11.2022. Letzter Zugriff 27.09.2024. <<https://arthist.net/archive/37873>>.